

ADLAF INFO

1/2002

vom 6. Mai 2002



INHALT

I. IN EIGENER SACHE.....	2
II. ADLAF JAHRESTAGUNGEN	3
III. MITTEILUNGEN VON ADLAF-MITGLIEDERN.....	4
IV. VORSTELLUNG NEUER ADLAF-MITGLIEDER.....	5
V. ADLAF-ARBEITSGRUPPEN	8
VI. ALLGEMEINE MITTEILUNGEN.....	10
VII. CEISAL	13
VIII. KONGRESSE, TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN.....	14
IX. INTERNETADRESSEN.....	24
X. VERÖFFENTLICHUNGEN VON ADLAF-MITGLIEDERN	26
XI. EHRUNGEN	28

Redaktionsschluss des ADLAF-INFO Nr. 1/2002: 30. April 2001

I. IN EIGENER SACHE

Liebe Mitglieder und Freunde der ADLAF,

anlässlich des CEISAL-Kongresses in Amsterdam (3.-6. Juli 2002) wird die vom niederländischen CEDLA herausgegebene interdisziplinäre Zeitschrift „European Review of Latin American and Caribbean Studies“ mit einer Sondernummer erscheinen, in der Vertreter verschiedener europäischer Länder einen Überblick über den Stand der Lateinamerikaforschung um die Jahrtausendwende geben. Dabei geht es in den jeweiligen Länderbeiträgen weniger um die Auflistung von Publikationen und die Selbstdarstellung der einschlägigen Forschungsinstitute als vielmehr um eine Skizzierung der theoretischen und methodischen Debatten, der thematischen Schwerpunkte (bzw. Lagunen), des Verhältnisses zu den Fachdisziplinen und Unterdisziplinen, aber auch um Fragen der personellen Kontinuität, der gesellschaftlichen und politischen Kontextbedingungen, der Positionierung im internationalen Umfeld und die Entwicklungsperspektiven der europäischen Lateinamerikaforschung.

Der deutsche Länderbeitrag wurde von uns gemeinsam verfasst, wobei wir uns das „Terrain“ aufteilten: Barbara Potthast koordinierte die Fächer Geschichte und Geographie, Klaus Bodemer die Disziplinen Politikwissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaft. Wegen der strengen Seiten-Vorgaben der Herausgeber (15 Seiten!) mussten wir uns auf diese Disziplinen beschränken, wobei wir uns natürlich bewusst sind, dass zur sozialwissenschaftlichen Forschung auch die Ethnologie und Altamerikanistik gehören.

Grundlage unserer knappen Übersicht waren neben unserem eigenen Einschätzungen solche von Kolleginnen und Kollegen aus den o.g. Disziplinen, die wir im Dezember des vergangenen Jahres um stichwortartige Kommentare gebeten hatten. Allen, die dieser Bitte um Mitarbeit nachkamen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Wir sind uns bewusst, dass unser bescheidener Überblick lediglich einige Schlaglichter auf einen Forschungszusammenhang wirft, der eine wesentlich ausführlichere und gründlichere Darstellung auf der Basis eines breiteren empirischen Einzugsbereichs verdient.

Wir freuen uns auf jegliche Art von Reaktion und verbinden damit die Hoffnung auf eine Weiterführung der Diskussion.

Eine deutsche Fassung unseres Beitrags wird im nächsten ADLAF-info erscheinen.

Ihre

Klaus Bodemer und Barbara Potthast

Internet: <http://www.adlaf.de/>

II. ADLAF JAHRESTAGUNGEN

1. ADLAF-Jahrestagung 2000

Der von der ADLAF und der KAS gemeinsam herausgegebene Tagungsband wird noch in diesem Monat erscheinen und allen ADLAF-Mitgliedern zugehen. Der KAS sei an dieser Stelle noch einmal herzlich für die Übernahme der Druckkosten gedankt.

2. ADLAF-Jahrestagung 2001

Wie bereits im ADLAF-info 3-4/01 angekündigt, werden jene Kongress-Beiträge, die bis Ende Februar dieses Jahres beim Vorort eingingen, in einem broschiierten Tagungsband (im Selbstverlag) dokumentiert werden. Mit der Fertigstellung ist bis Juli zu rechnen. Alle Tagungsteilnehmer werden ein Exemplar erhalten. Weitere Printexemplare können beim ADLAF-Vorort zum Selbstkostenpreis erworben werden.

3. ADLAF-Jahrestagung 2002 (13.-15.11.02 in Berlin)

Die Vorbereitungen zur ADLAF-Jahrestagung 2002 (13.-15. November 2002) zum Thema „Trayectorias de una Modernidad Mexicana“ sind bereits voll im Gange. Die Auswahlkommission traf sich am 23. April im Ibero-Amerikanischen Institut, Preußischer Kulturbesitz, um über die bis zum Fristende der Convocatoria (31.3.02) eingegangenen Beiträge für die Tagung zu entscheiden. Von den 31 Exposés wurden 25 ausgewählt, die auf sechs Arbeitsgruppen verteilt wurden.

Durch die Anknüpfung der Tagung an das Verbundprojekt MEXartes-berlin.de war es möglich zusätzlich internationale Teilnehmer einzuladen, von denen erfreulicherweise auch die meisten bereits zugesagt haben, wie beispielsweise Margo Glantz (UNAM), Claudio Lomnitz (University of Chicago), Viviane Brachet-Márquez (El Colegio de México) oder Jean Franco (Columbia University).

Den aktuellen Programmstand der Jahrestagung finden Sie unter <http://www.adlaf.de/>, Informationen zur Verbundtagung ab Juni 2002 unter <http://www.mexartes-berlin.de/>.

4. ADLAF-Jahrestagung 2003 („Migration“)

Auf der 144. Vorstandssitzung (Gesamtvorstand) am 8. Februar in Berlin wurden Vorschläge für die Zusammensetzung der Vorbereitungskommission verabschiedet. Entsprechende definitive Zusagen liegen inzwischen vor von Eleonore von Oertzen /

Universität Hannover (Migration in Lateinamerika allg.), Barbara Fritz / IIK, Hamburg (Ökonom. Aspekte der Migration), Silke Hensel / Univ. Köln (Geschichte der Migration), Ingrid Wehr / ABI, Freiburg (Politikwiss. Aspekte der Migration, Koordination). Die Liste wird im Mai komplettiert, im Juni zu einer konstituierenden Sitzung einberufen.

Tagungsort wird voraussichtlich Freiburg sein. Das dortige Seminar für Politikwissenschaft der Universität sowie das Arnold Bergstraesser-Institut haben großes Interesse an der Durchführung der Tagung bekundet. Mit einer definitiven Aussage des Rektorats ist bis Ende Mai zu rechnen.

III. MITTEILUNGEN VON ADLAF-MITGLIEDERN

Europäisches Komitee für Kolumbien

Wissenschaftler aus europäischen Ländern haben am 19. und 20. März in Paris das Europäische Komitee für Kolumbien gegründet. Deutsche Teilnehmer waren Prof. Dr. Peter Waldmann (Universität Augsburg) und Dr. Sabine Kurtenbach (IIK, Hamburg). Die Initiative wurde finanziell von der Interamerikanischen Entwicklungsbank unterstützt. Das Netzwerk zahlreicher Institute aus ganz Europa soll ein Diskussionsforum zu den Entwicklungen in Kolumbien schaffen, die Solidarität mit den kolumbianischen Kollegen bekräftigen und das Interesse der europäischen Öffentlichkeit und Politik auf die sich verschärfende Krise lenken. Bei allen Unterschieden in der Perzeption und Analyse der aktuellen Lage in Kolumbien, gab es aber durchaus ein gemeinsames Anliegen, dass sich die Europäische Union in weit stärkerem Maß als bisher in und für Kolumbien engagieren sollte. Die Vorstellungen darüber, worin dieses Engagement bestehen sollte, waren dann allerdings wieder sehr unterschiedlich. Sie reichten von der Ausdehnung der Förderung der sogenannten "Friedenslabore" bis hin zu einer Unterstützung der kolumbianischen Regierung als einzig demokratisch legitimierter Kraft. Das Komitee, dessen Federführung die französischen Kollegen wahrnehmen, hat unter <http://www.com-univ-colombia.org/> eine Website eingerichtet. *(Sabine Kurtenbach)*

IV. VORSTELLUNG NEUER ADLAF-MITGLIEDER

Kerstin Lisy

Kerstin Lisy, Politikwissenschaftlerin (M.A. University of Missouri-Columbia, 1992), ging nach ihrem Studium zunächst für zwei Jahre als Forschungs- und Konferenzassistentin an das Institut für Europäisch-Lateinamerikanische Beziehungen (IRELA) nach Madrid, wo sie unter anderem für das Thema Internationale Anti-Drogenpolitik zuständig war. Dem Spanienaufenthalt folgte eine Stelle als wissenschaftliche Hilfskraft am Politikwissenschaftlichen Institut der Universität Mainz, wo sie eine Studie zu den niederländisch-lateinamerikanischen Beziehungen verfasste und als Forschungsassistentin von Prof. Mols am GTZ-Gutachten „Politische Rahmenbedingungen der Entwicklungszusammenarbeit“ mitarbeitete. Anschließend ging sie für zwei Jahre als Projektassistentin der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH in ein Politikberatungsvorhaben in Kolumbien im Bereich Geschlechtergleichstellung/Gender und beriet staatliche und nichtstaatliche Organisationen bei der Entwicklung und Umsetzung einer Gleichstellungspolitik. Seit 2000 koordiniert sie für die GTZ das Projekt „Mitgestaltung politische Rahmenbedingungen“ in der Zentrale in Eschborn, das Konzepte und Instrumente für die Förderung von Good Governance und Demokratie im Rahmen der technischen Zusammenarbeit entwickelt.

Dr. Stefan Gandler

Wissenschaftlicher Werdegang:

1985-1992 Studium der Philosophie, Lateinamerikastudien und politischen Wissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt / Main, Abschluss mit Magister Artium

1993-1996 Lehrbeauftragter an der Facultad de Filosofía y Letras, Universidad Nacional Autónoma de México.

1996-1997 Dozent der Facultad de Ciencias Políticas y Sociales, Universidad Autónoma de Querétaro, Mexiko.

1997 Promotion zum Doktor der Philosophie durch die Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main mit einer Schrift *Zur zeitgenössischen Sozialphilosophie in Mexiko*, Betreuer Alfred Schmidt.

1997 Berufung zum ordentlichen Universitätsprofessor (Profesor-Investigador de tiempo completo por tiempo indefinido) der Facultad de Ciencias Políticas y Sociales, Universidad Autónoma de Querétaro, Mexiko.

2001 Ernennung zum Investigador Nacional, categoría I, im Sistema Nacional de Investigadores, Mexiko.

Publikationen:

Peripherer Marxismus. Kritische Theorie in Mexiko. Hamburg, Berlin: Argument-Verlag, 1999. Reihe: Argument Sonderband 270. 459 S. [Auf Spanisch Ende 2002 im Verlag Fondo de Cultura Económica, Mexiko.]

Sánchez Vázquez y su interpretación de las 'Tesis sobre Feuerbach'. In: Gabriel Vargas Lozano (Hrsg.): En torno a la obra de Adolfo Sánchez Vázquez. (Filosofía, ética, estética y política). México, D.F.: Facultad de Filosofía y Letras. Universidad Nacional Autónoma de México, 1995, S. 317-335.

Bibliografía selecta de Adolfo Sánchez Vázquez. In: Gabriel Vargas Lozano (Hrsg.): En torno a la obra de Adolfo Sánchez Vázquez. (Filosofía, ética, estética y política). México, D.F.: Facultad de Filosofía y Letras. Universidad Nacional Autónoma de México, 1995, S. 619-629.

Adorno en México. In: Ergo. Revista de Filosofía. Universidad Veracruzana, Xalapa, Veracruz, Nueva Época, Nr. 2, März 1996, S. 49-64.

Vorwort zu: Bolívar Echeverría: Postmoderne und Zynismus. In: Die Beute, Berlin: Ed. ID-Archiv, Nr. 3, Herbst 1996, S. 80-81.

El concepto de ideología. La crítica de Luis Villoro al marxismo crítico de Sánchez Vázquez. In: Frontera Interior. Revista de Ciencias Sociales y Humanidades, Aguascalientes, San Luis Potosí, Guanajuato, etcétera, Jg. 1, Nr. 1, Januar-April 1999, S. 109-118, nachgedruckt in: Actuel Marx en Ligne, París, Nr. 1, Januar 2001.

Tesis sobre diferencia e identidad. In: Dialéctica. Revista de la Benemérita Universidad Autónoma de Puebla. Puebla, Jg. 23, Nr. 32, Frühling 1999, pp 109-116.

Mestizaje cultural y ethos barroco. Una reflexión intercultural a partir de Bolívar Echeverría. In: Signos Filosóficos. Universidad Autónoma Metropolitana Iztapalapa, vol. II, Nr. 3, Januar-Juni 2000, S. 51-73; nachgedruckt in: Itinerarios, Instituto de Estudios Ibéricos e Iberoamericanos, Universidad de Varsovia, Nr. 4, 2001, S.77-98.
'Verdinglichung' versus 'Ethos der kapitalistischen Moderne'. Zur Lukács-Rezeption in Lateinamerika. In: Frank Benseler y Werner Jung (eds.): Jahrbuch der Internationalen Georg-Lukács-Gesellschaft. Band 4/2000. Berlin: Aisthesis, September 2000, S. 95-114.

Der barocke Charme der Moderne. Echeverrías Philosophie einer (nicht-)kapitalistischen Gesellschaft. In: iz3w. Blätter des Informationszentrums Dritte Welt, Freiburg, Alemania, Nr. 251, Februar/März 2001. S. 14-16.

Kulturtheorie in Mexiko. Das viergesichtige Ethos der kapitalistischen Moderne. In: Jura Soyfer. Internationale Zeitschrift für Kulturwissenschaften. Vienna, Jg. 10, Nr. 1, Frühling 2001, S. 11-16.

Marxismo periférico. Teoría Crítica en México. In: Dialéctica. Revista de filosofía, ciencias sociales, literatura y cultura política de la Benemérita Universidad Autónoma de Puebla, Puebla, Nueva época, Jg. 25, Nr. 33-34, Frühling 2001, S. 135-152.

Marx in Mexiko. In: Z. Zeitschrift marxistische Erneuerung, Nr. 47, September 2001, S. 167-180.

Razón sin revolución. A propósito del libro de Helmut Dubiel "Teoría Crítica: Ayer y Hoy". In: Herramienta. Revista de debate y crítica marxista. Buenos Aires, Nr. 18, Dezember 2001.

Karen Macknow Lisboa

Geboren in São Paulo, Brasilien. Studium der Geschichte und Pädagogik an der Universität Zürich und an der Universidade de São Paulo (USP). Post-Graduation in Sozial- und Kulturgeschichte an der USP (M.A. 1995). Stipendiat des CAPES; Geschichtslehrerin an der Schweizerschule São Paulo; Geschichtslehrerin im *Núcleo de Consciência Negra* (USP); Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arquivo Público do Estado de São Paulo; Wissenschaftliche Mitarbeiterin von Prof. Dr. Boaventura de Sousa Santos, Centro de Estudos Sociais da Faculdade de Economia - Universidade de Coimbra (Forschungsprojekt: "Globalização e os processos de identidade: o caso dos portugueses"); Assistentin für Sozial- und Kulturgeschichte an der Universidade Paulista;

Kuratorin der Ausstellung – *Martius, um olhar errante pelo Brasil do século XIX*, Pinacoteca do Estado de São Paulo, 1994.

Z.Z. Promotion in Sozial- und Kulturgeschichte an der USP (unter Leitung von Prof. Dr. Carlos Guilherme Mota). Stipendiat des CNPq;

Forschungsthema: Reiseberichte über Brasilien des XIX. Jahrhundert mit Schwerpunkt auf deutschsprachige Naturforscher. Wissenschaftliche Arbeit (M.A.) über die Begriffe Natur und Zivilisation im Reisewerk der Naturforscher Carl von Martius und Johann von Spix. Laufendes Forschungsprojekt (PhD): Rasse, Charakter und Kultur in Reiseberichten deutschsprachiger Autoren über Brasilien (Ende XIX. bis Mitte XX. Jahrhundert).

Publikationen (Auswahl)

- *A nova Atlântida de Spix e Martius. Natureza e civilização na Viagem pelo Brasil 1817-1820.* São Paulo, Hucitec/Fapesp, 1997. 221 S. (Coleção Estudos Históricos).

- "Viajantes vêm as festas oitocentistas", in: JANCSÓ, István & KANTOR, Iris. *Festa. Cultura e sociabilidade na América portuguesa*, São Paulo, Edusp, Hucitec, Fapesp, 2001, 2 vols., vol. 2, pp. 623-635.

- "Olhares estrangeiros sobre o Brasil do século XIX", in: MOTA, Carlos Guilherme (org.), *Viagem incompleta. A experiência brasileira (1500-2000). Formação: histórias.* São Paulo, Editora SENAC, 2000, pp. 265-299.

- "Humboldt e os viajantes no Brasil na primeira metade do século XIX", In: ZEA, Leopoldo (org.), *Situación de los estudios sobre geografía, la flora y la fauna a la llegada de Alejandro de Humboldt al continente americano*, México D.F., IPGH, 1999.

- "A utopia da grande literatura: Frey Apollonio, um romance do Brasil?" In: MONTEIRO, John M. e BLAJ, Ilana (org.), *História & Utopias, textos apresentados no XVII Simpósio Nacional de História*, São Paulo, ANPUH, 1996, pp. 340-45.

- "Reise in Brasilien: Bilder der Natur und Skizze einer Zivilisation." *Staden Jahrbuch*. Trad. Edel Ehlers. São Paulo, (42): 47-67, 1994.

Adresse: Landauer Str. 3, Berlin 14197

E-Mail: karen.lisboa@snaflu.de

V. ADLAF-ARBEITSGRUPPEN

4. Arbeitstagung der
Brasilien-Arbeitsgruppe in der ADLAF
in Zusammenarbeit mit der
HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG
(Lateinamerikareferat: Brasilien und Karibik)
zum Thema:

***Die Einbindung Brasiliens in die postnationale Konstellation /
A inserção brasileira na constelação pós-nacional***

In Berlin, Hackesche Höfe,
vom 11.10. , 14.00 Uhr, bis zum 13.10.2002, 13.00 Uhr

Die Intensivierung der Kontakte und Interaktionen zwischen den verschiedenen geographischen und sozialen Räumen in der heutigen Welt bedeutet für die Gesellschafts- und Geisteswissenschaften eine Herausforderung, ihre eigenen analytischen Kategorien, die im allgemeinen ihre räumliche Hauptreferenz innerhalb der politisch-administrativen Grenzen des Staates als Nation sehen, umzudenken.

Nach den 90er Jahren ist dieser theoretische Wandel in Brasilien deutlich zu beobachten. Er lässt sich in den meisten Disziplinen mehr oder weniger deutlich nachvollziehen. So haben sich die Sozialwissenschaften einerseits mit der Untersuchung z. B. von Prozessen der Inklusion und Exklusion und andererseits mit der Bildung neuer Solidaritätsnetzwerke und politischer Identitäten im Zusammenhang der globalen Beziehungen zu beschäftigen. Die Wirtschaftswissenschaften sehen sich ihrerseits mit der Bildung von neuen regionalen Blöcken und mit der Verletzlichkeit der nationalen Ökonomie im Zusammenhang der Weltwirtschaft konfrontiert. Das Verständnis der neuen räumlich-zeitlichen Beziehungen erfordert von der Geographie eine Umgestaltung traditioneller Forschungsfelder, und die Untersuchung neuer Phänomene - wie das Entstehen globaler und gleichzeitig fragmentierter urbaner Räume oder glo-

baler Umweltnetzwerke - stellt für sie eine neue Herausforderung dar. Die Verbindung des Untersuchungsgegenstandes mit der Heimatsprache in der Literaturwissenschaft unterstreicht die Aktualität der nationalen Referenz, wenn auch hier der Einfluss der erfolgten Transformationen immer deutlicher spürbar wird, da die postnationale Konstellation darauf drängt, Bilder und Vorstellungen von Nation und Nationalität zu verändern.

Im geplanten Seminar wird die Einbindung Brasiliens in die postnationale Konstellation in fünf interdisziplinären Themenbereichen diskutiert, wobei jede der vertretenen Disziplinen die Untersuchung der speziellen Thematik anhand der eigenen Methoden und Ansätze betreiben soll. Durch die zusätzliche Einbeziehung in die Diskussion auch von in Brasilien tätigen NGOs und Aktionsgruppen soll auch die Verbindung zwischen Theorie und praktischer Arbeit dokumentiert werden.

Nach einem Einführungsvortrag (Elmar Altvater, Berlin, angefragt) sind folgende Themenblöcke vorgesehen:

Umwelt, Ressourcen und Nutzungskonflikte vor dem Hintergrund der Globalisierung (Beiträge aus der Geographie, Wirtschaft, Anthropologie, NGO-Aktivitäten, usw.)
Koordination: Martin Coy, Geographie (Tübingen) / KoBra (Freiburg)

Frauenbewegung zwischen NGO-isierung, Global Governance und populärem Feminismus (Beiträge aus der Soziologie, NGO-Aktivitäten, usw.)
Koordination: Renate Rausch, Soziologie (Marburg) / Chirly dos Santos, Soziologie (Mannheim).

Brasilien und seine Nachbarn: Perspektiven regionaler Integration (Beiträge aus der Geographie, Wirtschaft, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, usw.)
Koordination: Hartmut Sangmeister, Wirtschaft (Heidelberg) / Gilberto Calcagnotto, Wirtschaft (Hamburg)

Nationale Identität in der postnationalen Konstellation (Beiträge aus der Literaturwissenschaft, Soziologie, Politikwissenschaft, Sprachwissenschaft usw.)
Koordination: Ligia Chiappini, Literaturwissenschaft (Berlin) / Sérgio Costa, Soziologie (Berlin)

São Paulo als globale Stadt (Beiträge aus der Geographie, Soziologie, Wirtschaft, Kunst, Philosophie, usw.)
Koordination: Eliana de Simone, Kunst (Heidelberg) / N. N.

Zu diesen fünf Themenblöcken erwarten die Organisatoren Beiträge seitens der Mitglieder der Arbeitsgruppe. Interessenten mögen sich an den Koordinator der AG (Rafael Sevilla, Zentrum für wissenschaftliche Kommunikation, CCC Tübingen: ccc@oe.uni-tuebingen.de) oder an die Regionalreferentin für Brasilien in der Stiftung (Ulrike Höhle, Heinrich-Böll-Stiftung, HBS Berlin: hoessle@boell.de) mit einer kur-

zen Zusammenfassung ihres Referats wenden. Wegen des betont multidisziplinären Charakter der Tagung sind grundsätzlich keine parallelen Sitzungen vorgesehen.

Sprachen: Deutsch , Portugiesisch, Spanisch

VI. ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

(1) Lateinamerikanische Gesellschaft zu Leipzig

Verein der Freunde und Förderer des Lateinamerikazentrums der Universität Leipzig e.V.

2. Vortragszyklus - Sommersemester 2002

*„Der Mensch hinter dem Mythos -
Lateinamerikanische Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts“*

16.4.2002: Dr. Juliana Ströbele-Gregor (Berlin):

„Rigoberta Menchú - Imago einer indigenen Wortführerin“

30.4.2002: Jorge Valdivia (TU München):

„Die Hand Gottes: Diego Armando Maradona“

7.5.2002: Dr. Jan Marco Müller (UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle)

„Vom Taschendieb zum Topterroristen: Die sieben Leben des Pablo Escobar“

14.5.2002: Dr. David Schidlowsky (Berlin):

„Eine Reise durch die Dichtung Pablo Nerudas“

28.5.2002: Dr. Raimund Krämer (Universität Potsdam):

„Der alte Mann und die Insel: Macht und Einsamkeit des Fidel Castro Ruz“

11.6.2002: Rosana Levental (Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Frankfurt am Main):

„Ein Leben für die Musik: Heitor Villa-Lobos, der Erzieher“

18.6.2002: Dr. Sandra Carreras (Iberoamerikanisches Institut Berlin):

„Eva Perón: Eine Frau und ihr Mythos“

25.6.2002: Prof. Dr. Alfonso de Toro (Lateinamerikazentrum der Universität Leipzig):

„Jorge Luis Borges, Universalautor und Weltbürger - Die Peripherie im Zentrum“

9.7.2002: Michael Schatz, M.A. (Universität Mainz):

„Tropische Mythen, europäische Tradition und kolumbianische Realität: Die Kunst des *Fernando Botero*“

Beginn: jeweils 19.00 Uhr - Der Eintritt ist frei!

Ort: Hörsaalgebäude Augustusplatz (Eingang Universitätsstr.), Hörsaal 16

(2) Convocatoria

Colaboraciones para numero 4 de *Istmo*, revista virtual de estudios literarios y culturales centroamericanos: MIGRACIONES CENTROAMERICANAS

<http://www.denison.edu/istmo/>

El enfoque temático del número 4 de *Istmo* (julio-diciembre de 2002) será Migraciones centroamericanas», su coordinador

Miguel Angel Herrera: herrerac@ns.uca.edu.ni

La fecha límite para la entrega de textos para el número 3 será el 10 de junio de 2002.

(3) CLACSO (Consejo Latinoamericano de Ciencias Sociales)

está buscando una contraparte en Europa para el armado de un proyecto de la Comunidad Europea o de la Unión Europea para la experimentación de dictado de cursos a distancia a través del **campus virtual**. Busca asociarse con una red de institutos o universidades den Europa, como contraparte para el dictado de los cursos. CLACSO es la más importante asociación de institutos de investigación y docencia en ciencias sociales de 19 países de América Latina y el Caribe.

<http://www.clacso.org>

(4) Kurzinformation

Deutsch-Hispanische Gesellschaft e.V.

Die Deutsch-Hispanische Gesellschaft e.V. ist die älteste noch bestehende zwischenstaatliche Vereinigung Deutschlands. Sie wurde 1915 in München als „Deutsch-Spanische Gesellschaft“ gegründet, während des „Dritten Reichs“ nach Berlin ver-

legt, wo mit Kriegsende die Vereinspersönlichkeit erlosch. Am 29. September 1950 wurde sie, dank des großen Engagements ihres späteren Präsidenten, Dr. Adalbert Prinz von Bayern, wieder ins Leben gerufen.

Die Deutsch-Hispanische Gesellschaft will die kulturellen, wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und menschlichen Beziehungen zwischen Deutschland und der hispanischen Welt, d.h. den spanisch-portugiesischen Sprachraum fördern und persönliche Begegnungen ermöglichen.

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Die Durchführung von Vorträgen, Konzerten, Treffen, Besuche und Reisen,
- die Förderung des gegenseitigen Kennenlernens und Verstehens,
- die Pflege der Sprachen,
- die Zusammenarbeit mit Institutionen gleicher oder ähnlicher Zielsetzung in Deutschland und in anderen Ländern.

Ihrer Satzung entsprechend verfolgt die Gesellschaft ausschließlich gemeinnützige Zwecke und ist vom Finanzamt für Körperschaften entsprechend anerkannt worden.

Deutsch-Hispanische Gesellschaft e.V.

Kapuzinerstr. 8

80337 München

Tel./Fax: 089/606 016 40

E-Mail: info@deutsch-hispanisch.de

Homepage: <http://www.deutsch-hispanisch.de>

(5) Lateinamerika Analysen

Call for Papers

Das Institut für Iberoamerika-Kunde hat die von ihm herausgegebene Zeitschrift grundlegend neu konzipiert. **LATEINAMERIKA ANALYSEN** (bisher: Lateinamerika. Analysen-Daten-Dokumentation) soll für die sozialwissenschaftliche Lateinamerika-Forschung zu einem zentralen Forum im deutschsprachigen Raum werden, fundierte Forschungsergebnisse präsentieren, neue Einsichten in die Realitäten des Kontinents vermitteln und notwendige Diskussionen anregen. Als Herausgeber der Zeitschrift ruft das Institut für Iberoamerika-Kunde hiermit alle zu Lateinamerika arbeitenden Autoren und Autorinnen auf, Manuskripte einzureichen.

Neu in den **LATEINAMERIKA ANALYSEN** ist insbesondere ein offener, nicht-themengebundener Teil referierter Artikel. Über die Annahme der eingereichten Manuskripte entscheiden jeweils zwei anonyme Gutachter, im Zweifelsfall wird ein dritter hinzugezogen. Die eingereichten Beiträge sollen aktualitätsbezogene Fragen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Lateinamerikas behandeln und hohen wissenschaftlichen Ansprüchen genügen. Sie sollen zudem in einem Stil gehalten sein, der

nach Möglichkeit über die jeweilige Fachdisziplin hinaus verständlich ist. Die Beiträge sollen in der Regel 60.000 Zeichen nicht überschreiten.

Neben dem neuen Teil referierter Artikel wird es in jeder Ausgabe der **LATEIN-AMERIKA ANALYSEN** auch ein von der Redaktion betreutes Schwerpunktthema sowie einen erweiterten Rezensionsteil geben. Auch hierfür sind Vorschläge und Manuskripte willkommen!

Weitergehende Hinweise für die Erstellung von Manuskripten finden sich unter <http://www.rrz.uni-hamburg.de/IHK/publikat/analysen.htm>.

Die eingereichten Beiträge können an das Institut für Iberoamerika-Kunde (iikh@uni-hamburg.de) oder direkt an die Redaktionsleitung der **LATEINAMERIKA ANALYSEN** (barbara.fritz@public.uni-hamburg.de) gesendet werden.

VII. CEISAL

1. Ceisal-Kongress „Cruzando Fronteras en America Latina“ (3.-6. Juli 2002 In Amsterdam)

Das endgültige Programm wird im Laufe des Monats Mai ins Netz gestellt:
<http://www.cedla.uva.nl/ceisal-2002/70.htm>

Programa General :

Miércoles 3 de Julio

Registro

16.00 – 19.00

Ceremonia inaugural

Charla Magistral, Guillermo O'Donnell

Cóctel ofrecido por la Universidad de Amsterdam

Jueves 4 de Julio

Sesiones académicas,

8.45-10.45, 11.00 – 13.00, 14.00 – 16.00, 16.15 - 18.15

Charla Magistral, Cynthia Hewitt de Alcántara

Cóctel ofrecido por la Municipalidad de Amsterdam

Viernes 5 de Julio

Sesiones académicas,

8.45-10.45, 11.00 – 13.00, 14.00 – 16.00

Charla Magistral, Arturo Escobar

Cóctel, Bufet y Baile en el 'Tropenmuseum' (Museo Antropológico de Amsterdam)

Sábado 6 de Julio
Sesiones académicas,
9.30-11.30, 11.45 – 13.45, 15.00 – 17.00
Cóctel de despedida

2. Sitzung des Präsidiums und Vorstands von CEISAL am 22. und 23. März 2002 in Wien

Wichtigster Tagungsordnungspunkt in Wien war eine Änderung der Statuten (Reduzierung der Zahl der Mitglieder der Comisión Directiva; Vereinheitlichung der Mitglieds-Kategorien, u.a.). Ausführlich hierzu nach Vorlage des Sitzungsprotokolls im nächsten ADLAF-Info.

VIII. KONGRESSE, TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

(1) **SALALM XLVII, Trends and Traditions in Latin American and Caribbean History**, June 1-4, 2002. Ithaca, NY, Sponsored by Cornell University Library and Latin American Studies Program

<http://www.library.cornell.edu/colldev/salalm47.htm>

The conference theme, *Trends and Traditions in Latin American and Caribbean History*, provides an opportunity to discuss new directions in Latin American historical research, including the application of new methodologies and the full range of primary source materials that librarians collect to support this research. Panelists will discuss a variety of topics in political, economic and social history, which have been the focus of new scholarship and theoretical debate. Examples of some of these topics include race and slavery, nation building and national identities, literature and history, popular culture and other interdisciplinary approaches. SALALM will also examine emerging issues in the preservation of library materials, the development of digital collections, and the history of book in Latin America. There will be exhibits by book vendors and publishers who specialize in providing Latin American and Caribbean materials in both print and nonprint formats.

(4) X Seminario interdisciplinario: „Venezuela – Cultura y desarrollo“

Centro de Comunicación Científica con Ibero-América (CCC Tübingen)
Instituto de Ciencias Políticas de la Universidad de Tubinga
Foro Fritz Erler Baden-Württemberg (Stuttgart)

Blaubeuren (Residencia de la Universidad de Tubinga), 28.-30.06.2002

El cambio de nombre del Estado venezolano en "República Bolivariana de Venezuela" marca el colapso de la IV República y de las fuerzas políticas que la sostenían. La nueva Constitución, la remodelación de las instituciones políticas, el nuevo papel de las fuerzas armadas en el proceso de desarrollo del país y la retórica revolucionaria del nuevo liderazgo están apuntando hacia un nuevo proyecto político destinado a ocupar el lugar del quebrado sistema de la IV República. A este proyecto se asocian en Venezuela esperanzas de un futuro mejor, aunque también el temor de una represión autoritaria. Pese a todo, los perfiles del proyecto aún no son claramente reconocibles. Como es bien conocido, las controversias en torno a este proyecto han conducido recientemente a una considerable desestabilización.

En el proyectado seminario se intentará llegar a través de un análisis pluridisciplinario a las causas de estos desarrollos bajo consideración especial del trasfondo cultural del país. En las discusiones que seguirán a las ponencias de los especialistas venezolanos y alemanes invitados, los participantes tendrán también oportunidad de exponer y defender sus puntos de vista.

Con este encuentro se continúa por décima vez la serie de los ya tradicionales "Seminarios de la Selva Negra", organizados por el Centro de Comunicación Científica con Ibero-América (CCC) y la Academia Fritz Erler en Freudenstadt – este año por primera vez en Blaubeuren – sobre y con países latinoamericanos, encuentros concebidos desde un inicio con voluntad de verdadero diálogo intercultural y pluridisciplinario, y realizados ininterrumpidamente cada año desde 1992.

Programa
(17.04.2002)

Viernes, 28.06.2002
hasta las 14.00

Llegada / Café

14.15 APERTURA
Rafael Sevilla, Centro de Comunicación Científica con Ibero-América (CCC), Tubinga / Elmar Haug, Foro Fritz Erler BW, Stuttgart:
Bienvenida e introducción

1ª sesión CAMBIO POLÍTICO Y CULTURA POLÍTICA
MODERACIÓN: Harald Barrios, Instituto de Ciencias Políticas,
Universidad de Tubinga

- 14.30 Andreas Boeckh, Instituto de Ciencias Políticas,
Universidad de Tubinga:
Las causas del imparable ascenso de Hugo Chávez: crisis y suicidio de la IV República
Friedrich Welsch, Universidad Simón Bolívar, Caracas
Entre revolución democrática y caudillismo
- Discusión -
- 16.00 Pausa
- 16.30 Nikolaus Werz, Instituto de Ciencias Políticas y Administrativas
Universidad de Rostock:
Populismo y partidos en Venezuela Samuel Moncada, Caracas
Nuevos movimientos sociales en Venezuela (*a confirmar*)
- Discusión -
- 18.00 Cena
- 19.30 1A. CONFERENCIA
Humberto Njaim, Facultad de Ciencias Políticas y Jurídicas,
Universidad Central de Venezuela, Caracas:
La nueva constitución venezolana
- Discusión -

Sábado, 29.06.2002

a partir de las 8.00 Desayuno

- 2ª sesión DESARROLLO ECONÓMICO
MODERACIÓN: Gerd Preuße, Facultad de Ciencias Económicas,
Universidad de Tubinga
- 09.00 Bernard Mommer, Organización de Países Exportadores de Petróleo
(OPEC), Viena:
La nueva política petrolera de Venezuela
Heinrich Pachner, Instituto de Geografía, Universidad de Tubinga
Descentralización y desarrollo económico regional
COMENTARIO: Felipe Pérez Martín, Caracas
- Discusión -
- 10.30 Pausa
- 3ª sesión COOPERACIÓN CIENTÍFICA Y TÉCNICA
MODERACIÓN: Virginia Negretti Sánchez de Brätter, Embajada de la
República Bolivariana de Venezuela, Potsdam

- 11.00 Nelson Merentes, Ministerio de Ciencia y Tecnología, Caracas:
Sobre las relaciones científicas Venezuela-Alemania
 Eckhart Schmidt, Servicio Alemán de Intercambio Académico (DAAD),
 Bonn:
Sobre las relaciones científicas Alemania-Venezuela
 Andrés Mujica Márquez, Fundación Ayacucho, Caracas:
*Los aportes de Fundayacucho en la cooperación germano-venezolana
 en el campo de la ciencia y la tecnología*
 - Discusión -
- 12.30 Almuerzo
- 4ª sesión CULTURA JURÍDICA
 MODERACIÓN: N.N:
- 14.30 Nicole Monleón / Rosario Then de Lammerskötter, Instituto Max
 Planck
 de Derecho Privado Extranjero e Internacional, Hamburgo:
Sobre la reforma del sistema jurídico venezolano
 Kurt Madlener, Abogado, Friburgo de Brisgovia:
Sobre la reforma de la Ley de enjuiciamiento criminal
 COMENTARIO: Tarek Williams Saab, Asamblea Nacional, Caracas
 - Discusión -
- 16.00 Pause
- 5ª sesión CULTURA MEDIAL
 MODERACIÓN: Gerhard Kutzner, Oficina de Información y Prensa del
 Gobierno Federal, Berlín
- 16.30 Teodoro Petkoff, talsdigital.com, Caracas
Medios de comunicación y proceso político en Venezuela
 Ivo Hernández Mirabal, Instituto de Ciencia Política,
 Universidad de Heidelberg
Presencia internacional en los medios de comunicación venezolanos
 COMENTARIO: Eleázar Díaz Rangel, El Mundo, Caracas
 - Discusión -
- 18.00 Cena
- 19.30 2A. CONFERENCIA
 José Angel Rodríguez, Universidad Central de Venezuela, Caracas:
Viajeros alemanes en Venezuela y un venezolano en Alemania

21.00 CONCIERTO
Música venezolana para Soprano y Guitarra
Claudia Hernández (Soprano) / Ivo Hernández (Guitarra)

Domingo, 30.06.2002
a partir de las 08.00 Desayuno

5ª sesión (continuación) CULTURA MEDIAL

MODERACIÓN: Feeke Meents, Oficina de Información y Prensa del Gobierno Federal, Berlín

09.00 Ibsen Martínez, El Nacional, Caracas
Sobre el papel de los medios (oficiales y privados) en los acontecimientos en torno al 12 de abril de 2002
- Discusión -

09.45 Peter B. Schumann, Berlín:
Hugo Chávez y su revolución desde la perspectiva de un publicista
- Discusión -

10.30 Pause

6ª sesión CULTURA LITERARIA

MODERACIÓN: Rafael Sevilla, Centro de Comunicación Científica con Ibero-América (CCC), Tubinga

11.00 Karl Kohut, Instituto Central de Estudios Latinoamericanos,
Universidad Católica de Eichstätt:
Sobre la actual literatura venezolana
Néstor Francia, Caracas:
La cultura literaria en Venezuela
- Discusión -

13.00 Almuerzo y final del seminario

Inscripciones: Centro de Comunicación Científica con Ibero-América (CCC), Denzenbergstrasse 35, D-72074 Tübingen. Tel. (++49)7071-254180/81; E-Mail: ccc@oe.uni-tuebingen.de ; Internet: <http://homepages.uni-tuebingen.de/ccc/ccc.html>.
Las cuotas de: €76.— (habitación individual) / €61.—(hab. doble) (estudiantes: €56.— (hab. doble), incluyen dos noches y pensión completa.
Lugar: Heinrich-Fabri-Institut (Residencia de la Universidad de Tubinga), Auf dem Rucken 35, D-89143 Blaubeuren. Tel. (++49)7344-4529 (Herr Bächtle).
Lenguas: español y alemán.

**(5) III Encuentro Iberoamericano Economía Política de la Comunicación
*Comunicación y Desarrollo en la Sociedad Global de la Información***

Sevilla, 17-19 de Julio, Facultad de Ciencias de la Información, Universidad de Sevilla, <http://sapiens.ya.com/cedicom/congresojulio.html#Presentación>

Inscripciones : Dr. Francisco Sierra Caballero

Correo : fsierra@us.es o fscaballero@yahoo.es

El plazo límite de presentación de comunicaciones es el 1 de junio.

Organización · Seminario de Estudios Europeos en Comunicación

Coordinación Francisco SIERRA CABALLERO (Universidad de Sevilla)

(6) XXIV Congreso Internacional de Americanistas.

El congreso se desarrollará en dos sedes: en Perugia (Italia) el 10-11-12/05/2002 y en San Paulo (Brasil) el 6-8/08/2002.

Desde el 20 de abril 2002 será publicado en el sitio <http://www.amerindiano.cjb.net> el programa definitivo y el horario del Congreso.

Presidencia: Romolo Santoni (romololmeca@hotmail.com)

Secretaría de organización: Centro Studi Americanistici "Circolo Amerindiano": (e-mail: info@amerindiano.cjb.net tel. / fax: +39 075 5720716).

Faculdade de Filosofia, Letras e Ciências Humanas (Universidade de São Paulo, Brasil): Renata Guarrera Del Corso (e-mail: vdfflch@edu.usp.br tel.: +55 11 3818 4785).

(7) III Congreso Internacional de Teoría y Crítica Literaria

Centro de Estudios de Teoría y Crítica Literaria, Escuela de Letras – Facultad de Humanidades y Artes, Universidad Nacional de Rosario, Rosario, 14, 15 y 16 de agosto de 2002

Ejes temáticos:

Las ponencias presentadas deberán estar referidas a las literaturas argentina y latinoamericana. Se privilegiarán (sin considerarlos excluyentes) los siguientes ejes temáticos:

- Poéticas y políticas del relato.
- Crítica literaria / crítica cultural: estado de la cuestión y debates actuales.
- Tradición e invención en la construcción literaria de fábulas de identidad: territorios, márgenes y fronteras.
- Políticas de la traducción y de la edición. Revistas literarias / culturales. Poéticas de lo menor.

Constitución y apertura del canon literario: multiculturalismo, feminismo y crítica poscolonial.

Informaciones

Para solicitar cualquier información referida a la realización del Congreso y para el envío de los resúmenes y fichas de inscripción dirigirse, de 14 a 18 hs. a:

Adriana Astutti (TE: 54 341 4487521; E-mail: aastutti@arnet.com.ar);

Sandra Contreras (TE: 54 341 4827560; sandrac@arnet.com.ar)

Judith Podlubne (TE: 54 341 4813669; E-mail: agiordano@arnet.com.ar) o

Mónica Bernabé (TE: 54 341 4485146; mbernabe@infovia.com.ar).

(8) IV Coloquio sobre Transformaciones Territoriales "Sociedad, Territorio y Sustentabilidad: Persepectivas desde el Desarrollo Regional Local"

14, 15 y 16 de Agosto del 2002, Montevideo, Uruguay

e-mail: ivcoloquio_augm@yahoo.com

Objetivos

- Constituir un espacio de intercambio y reflexión sobre Desarrollo Regional, que contemple los avances, dificultades y desafíos contemporáneos que enfrentan las acciones tendientes a la búsqueda de un mayor desarrollo territorial sustentable.
- Analizar los escenarios y procesos territoriales emergentes en el marco de la mundialización, en sus dimensiones sociales, políticas, económicas, ambientales, urbanísticas y tecnológicas; y discutir en torno a las metodologías más pertinentes para un mejor abordaje científico.
- Abarcar una amplia gama de problemáticas, las cuales permitirán tener una visión integral que de real cuenta de la complejidad de los procesos en curso.
- Exponer los principales resultados de las investigaciones realizadas por los equipos de investigación de las Universidades miembro de la Asociación de Universidades Grupo Montevideo, y de destacados especialistas internacionales en la temática.

Mesas temáticas

- 1- Ciudades, ordenamiento territorial sustentable y gestión urbana
- 2- Transformaciones agrarias, sociedad Rural y desarrollo regional
- 3- Innovación, tecnología y desarrollo local / regional

- 4- Frontera, identidades e impactos regionales del MERCOSUR
- 5- Efectos territoriales del desarrollo forestal en el Conosur
- 6- Sistemas de información georeferenciados, aplicados a la gestión del desarrollo regional

Envío de Resúmenes

El resumen tendrá un máximo de 200 palabras. Se solicita situarlo en una de las mesas temáticas y enviar adjunto un curriculum resumido del autor.

Los resúmenes se deben enviar a la casilla de correo: ivcoloquio_augm@yahoo.com

Plazo: Hasta el 24 de junio de 2002

(9) Simposio Procesos revolucionarios liberales en México y España.

Congreso de AHILA, Azores, 3 - 8 de septiembre de 2002

En el marco del Congreso de AHILA que se va a celebrar del 3 al 8 de septiembre de 2002 en la Universidad de las Azores (Portugal), convocamos a los especialistas interesados en la temática central del Simposio "Procesos revolucionarios liberales en México y España, 1808-1876." Simposio en el cual está contemplado el Grupo de Trabajo que con el mismo nombre viene funcionando desde 1999. El plazo máximo para presentar propuestas a los coordinadores del Simposio es el 1 de junio de 2002. Para mayores informes comunicarse con los coordinadores del Simposio:

Dr. Manuel Chust. Universidad Jaume I. Castellón. España. chust@his.uji.es

Dr. José Antonio Serrano. Colegio de Michoacán. México. jserrano@colmich.edu.mx

(10) Convocatoria de ponencias *Los Orígenes del Liberalismo, Universidad, Política, Economía*

El próximo mes de octubre de 2002 se celebrará en la Universidad de Salamanca (España) un congreso internacional sobre el liberalismo. Está prevista una sección sobre "Liberalismo y América Latina", sección para la que se admitirán comunicaciones de todos los interesados.

Mesa redonda sobre América Latina :

" Constitucionalismo y afirmación de los nuevos Estados en Latinoamérica":

Contenido:

Se expondrán y debatirán las investigaciones más recientes sobre los procesos de emancipación colonial de la América Hispánica y los problemas de afirmación de los nuevos estados en el duro camino del liberalismo.

Moderador: Julio Sánchez (Universidad de Salamanca)

Participantes : Miquel Izard (Universidad de Barcelona), A. Aninno (Universidad de Florencia), F.X. Guerra (Universidad de París I), y Rafael Dobado (Universidad

Complutense), Juan Marchena (Universidad Pablo Olavide).

Página Web con todos detalles : <http://www3.usal.es/liberalismo/>

Más información: rrobledo@usal.es

Ricardo Robledo Hidez, Director Congreso, Facultad de Economía y Empresa, Campus Miguel de Unamuno, Universidad de Salamanca, 37007 Salamanca

(11) La Sociedad Latinoamericana de Estudios sobre América y el Caribe (SOLAR)

convoca a su VIII congreso a realizarse en Trinidad y Tobago del 8 al 13 de octubre de 2002

Información e inscripciones:

Dr. Lancelot Cowie

lancelotcowie@yahoo.com, solar_2002_uwi@yahoo.com

The University of the West Indies, St. Augustine, Trinidad & Tobago

Fax: 1 - 868 - 663 - 5059, www.community.wow.net/solar/

(12) Sustainable Development and Environment in Emergent Countries: Experiences and Strategies

IV Meeting of the International Organization of Universities for the Supporting Development and Environment (OIUDSMA), October 28-31, 2002 Viña del Mar, Chile.

Organized by: Universidad de Valparaíso

E-mail: CMA2002@uv.cl

<http://www.uv.cl/>

(13) “Sustentabilidad y democratización de las sociedades rurales de América Latina”

VI Congreso de la Asociación Latinoamericana de Sociología RURAL (ALASRU), Universidad Federal de Río Grande del Sur, Porto Alegre, Brasil, 25 a 29 de noviembre de 2002 .

<http://www.alasru2002.hpg.ig.com.br/>

(14) La Federación Internacional de Estudios sobre América Latina y el Caribe (FIEALC)

convoca a su decimoprimer congreso a realizarse en Osaka, Japón, bajo los auspicios del Japan Center for Area Studies del Museo Nacional de Etnología del 24 al 27 de septiembre del 2003.

Informes e inscripción: Un sitio Web estará disponible dentro de algunas semanas, <http://www.pac.ne.jp/fiealc2003/> y este sitio en español y inglés será el principal canal de inscripción y comunicación. Consultas especiales dirigirse al Prof. YAMADA Mutsuo, Presidente del Comité Organizador, Fax/Tel. +81-6-6878-8334, E-mail. yamadajc@idc.minpaku.ac.jp (solo en caso de emergencia o por representantes de instituciones).

IX. INTERNETADRESSEN

Revistas culturales y de actualidad en línea

Costa Rica

- Anuario de Estudios Centroamericanos. <http://cariari.ucr.ac.cr/~anuario>
- Cuadernos Digitales. <http://ns.fcs.ucr.ac.cr/historia/>
- Reflexiones. <http://cariari.ucr.ac.cr/~reflexio/objetivo.html> . Esta revista se propone analizar los aspectos de la realidad nacional e internacional estrictamente de actualidad.
- Se mueve. (<http://se.mueve.netfirms.com/index.html>). Revista de movimientos sociales de Costa Rica y la aldea global luchando por el desarrollo sostenible y la justicia social.
Correo electrónico: semueve@racsa.co.cr
- Poesía y poemas. <http://www.poesiasypoemas.com> . Este sitio es un esfuerzo por fomentar el crecimiento y la difusión de la poesía en internet.

El Salvador

- ECA <http://www.uca.edu.sv/publica/eca/> . Estudios Centroamericanos. Revista de actualidad centroamericana, publicada por la Universidad Centroamericana "José Simeón Cañas".
- Proceso. <http://www.uca.edu.sv/publica/proceso/> Informativo semanal de actualidad centroamericana, de la Universidad Centroamericana, Centro de Información y apoyo a la investigación. Su objetivo es describir las coyunturas del país y apuntar posibles direcciones para su interpretación.

Correo electrónico: cidai@cidai.uca.edu.sv

- Realidad. <http://www.uca.edu.sv/publica/realsus.html>.

Dirección: Distribuidora de publicaciones, apartado 01-575, San Salvador, El Salvador

- Revista Cultural Alkimia. <http://www.alkimia.iwarp.com>.

- Revista Probidad. <http://www.probidad.org>. Es un espacio donde los latinoamericanos pueden participar en el debate.

Guatemala

- Revista Cultura de Guatemala. <http://www.url.edu.gt/revistacultura>. Publicación de la Universidad Rafael Landívar.

- Revista Estudios Sociales. <http://www.url.edu.gt/> Publicación de la Universidad Rafael Landívar.

Honduras

- Honduras. Revista Internacional. <http://www.hondurasri.com>

Nicaragua

- Envío. <http://www.uca.edu.ni/publicaciones/revistas/envio> . Revista de Actualidad de la Universidad Centroamericana, se propone el análisis de la situación cultural, social, política y económica de Centroamérica.

Dirección electrónica: envio@ns.uca.edu.ni o ihca@nicarao.apc.org

Dirección postal: Revista Envío, Apartado postal A-194, Managua, Nicaragua. Teléfono: 278-2557- 277-4888. Fax: 278-1402

- Wani. <http://www.uca.edu.ni/publicaciones/revistas/wani>. Revista del Caribe nicaragüense, publicada por el Centro de Documentación de la Costa Atlántica.

Dirección electrónica: cidca@nicarao.org.ni

Dirección postal: Repartp Pancasán, V Etapa, Plaza El Sol, 2º calle al sur, 2 c. Al este, una al lago. Casas Nos. 40-41. Apartado postal: A-189

- Dariana. <http://www.dariana.com> Es una página dedicada a la difusión de la poesía centroamericana.

- Quinto Sol. <http://www.apc-nicaragua.com/>. Revista de la Asociación de Promotores de la Cultura Nicaragüense. Es una organización gremial de promoción de la cul-

tura sin fines de lucro.

Dirección: Del Busto José Martí, 3 c, arriba 11/2 al algo, Managua, Nicaragua.

- El Pez y la serpiente. <http://elpezylaserpiente.com.ni/>. El Pez y la Serpiente es una revista que ha dado a conocer la cultura de Nicaragua a lo largo de tres décadas, bajo la dirección del prestigioso intelectual Pablo Antonio Cuadra.

Correo electrónico: suscripcion@elpezylaserpiente.com.ni

Dirección: Palacio Nacional de Cultura, C-297

- Revista Global. <http://www.pcglobal.com.ni/> . Revista digital de economía y cultura.

Correo electrónico: mf@ibw.com.ni

- Revista 7 días. <http://www.7dias.com.ni/> .

- Visión Sandinista. <http://members.tripod.com/vsandinista> . Revista mensual con el propósito de reflejar la realidad nacional nicaragüense, desde el punto de vista sandinista. Correo electrónico: vsandinista@hotmail.com

Decenio. <http://www.decenio.com.ni> Revista bimensual de culturas centroamericanas.

Panamá

- El Heraldo del Istmo. <http://www.geocities.com/Athens/Olympus/9427/quixote.html>
Página de la literatura panamaña. Correo electrónico: quijote_bleu@yahoo.com

X. VERÖFFENTLICHUNGEN VON ADLAF-MITGLIEDERN

Ludwig, Egon:

Música Latinoamericana. Lexikon der lateinamerikanischen Volks- und Populärmusik. Berlin : Lexikon Imprint Verlag 2001. 800 S., 250 s/w Fotografien, 100 farbige Fotografien

ISBN 3-89602-282-2, Euro 35,00

Nicht erst seit Wim Wenders' Film *Buena Vista Social Club* erlebt die traditionelle Musik Lateinamerikas auch hierzulande ein stürmisch gefeiertes Comeback. Aber zurückkommen kann schließlich nur, was schon einmal da war. Schließlich rollte bereits vor dem ersten Weltkrieg eine Tangowelle durch Europa, schon 1924/1925

tanzte man in Paris, Berlin und London nach Samba Rhythmen, Mitte der sechziger Jahre brach das Salsa-Fieber aus, gefolgt vom Reggae der siebziger Jahre. (Verlagswerbung)

Henke, Holger:

"Relations between the Jewish and Caribbean-American Communities in New York City: Perceptions, Conflict and Cooperation" (with J.A. George Irish), in: *Wadabagei: A Journal of the Caribbean and its Diaspora* (Vol.4 No.2, Summer/Fall 2001), 1-50.

DEBATE - Commentary and Contestation: On Violence and the Truth of Narration, in: *Identities: Global Studies in Power and Culture*, Vol.8 No.3 (September 2001), 411-466

"Freedom Ossified: Political Culture and the Public Use of History in Jamaica," in: *ibid.*, 413-440

Peggy Antrobus and Nan Peacocke, "'Yabba Still Empty': Comments on Holger Henke's 'Freedom Ossified: Political Culture and the Public Use of History in Jamaica' and Don Robotham's Response to Henke," in: *ibid.*, 441-450

Don Robotham, "Freedom Ossified or Economic Crisis? A Comment on Holger Henke," in: *ibid.*, 451-466

Mikus, Werner: (ab 2000)

(2000): Expansion der Hochseefischerei, "Blaue Revolution" und Umweltprobleme in Chile. In: *Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie*, Jg. 44, H. 1, 2000, S. 19-31

(2000) Mitautor: Steuerung der urbanen Mobilität. Grundlegendokument. In: *URB-AL Netzwerk* Nr. 8, Stuttgart 2000

(2000) und J. Beckel R./F. Werner: Actividades de la protección ambiental en la industria chilena para un desarrollo sustentable. In: *Revista Geográfica de Valparaíso*, Nr. 31. Valparaíso, S. 157-177 (erschienen 2001)

(2001) und J. Beckel R./F. Werner: Der angepasste Umweltschutz. In: *forschung, Das Magazin der Deutschen Forschungsgemeinschaft*, H. 1, S. 16-19

(2001): Factores de la protección ambiental para un desarrollo sustentable: el ejemplo de la industria chilena. 8° Encuentro de Geógrafos de América Latina 04.-10.03.2001. Santiago, S. 191-198, Resumen S. 217

(2001) und J. Beckel R./F. Werner: Adapted Environmental Protección. In: german research. Magazine of the Deutsche Forschungsgemeinschaft, H. 2-3, S. 4-7

(2001): Entwicklungstendenzen der andinen Agrarwirtschaft im historischen und regionalen Profil. In: Peru-Nachrichten, Nr. 54, 10/2001, 17. Jg. S. 20-26

XI. EHRUNGEN

Prof. Dr. Gerd Kohlhepp, Geographisches Institut der Universität Tübingen, wurde am 6.12.2001 von der Brasilianischen Akademie für Wissenschaften als Ausländisches Mitglied berufen.

Der ADLAF-Vorstand gratuliert hiemit Herrn Kollegen Kohlhepp ganz herzlich zu dieser ehrenvollen Berufung.

Impressum:

Herausgegeben im Auftrag der ADLAF durch:

Institut für Iberoamerika-Kunde
Alsterglaxis 8
Vorsitzender der ADLAF
Prof. Dr. Klaus Bodemer
Alsterglaxis 8
20354 Hamburg

Tel.: 040/41 47 82 01 Fax: 040/41 47 82 41

E-Mail: adlaf@public.uni-hamburg.de

Internet: <http://www.adlaf.de/>

Technische Bearbeitung: Stephanie Notzke, Brigitte Waldeck

ADLAF-INFO ist eine Veröffentlichung der ADLAF für ihre Mitglieder
Sie ist nicht im Buchhandel erhältlich.

Redaktionsschluss für das Heft 2/2002 ist der 30. Juli 2002
